

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 45 (1983)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** CLIMMAR-Kongress 1992 in Deutschland 1983 in der Schweiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Seite der Neuerungen

## Schwenkbarer Maishäcksler



Dieser zweireihige Maishäcksler in schwenkbarer Ausführung (180°) ist im Front-, Heck- oder Seitenanbau einsetzbar. Er hat einen geringen Kraftbedarf, ein Verstopfen ist fast ausgeschlossen. Der Antrieb ist für die 1000er Zapfwelle ausgelegt, links- oder rechtsdrehend, ab 55 kW (75 PS) Traktorleistung. Krümmerdrehung und seitliche Verschiebung des Maishäckslers erfolgen hydraulisch. Für Servicefreundlichkeit sorgt ein neuartiges Mähsystem mit hartmetallbeschichteten Mähscheiben und Gegenschneiden sowie abklappbaren Mäh- und Einzugseinheiten.

Weitere Angaben durch:  
Ernst Messer AG, 4704 Niederbipp.

### Vollkommen neues Transport- und Ladesystem

Einen Container mit Beinen und Rädern glaubt der Laie vor sich zu sehen. Das



Sensationelle wird erst deutlich, wenn man diesen beladen oder leer mit einer leichten Bewegung in einen PKW schieben kann. Verblüffend schnell verschwinden die Beine automatisch unter den Container, und der PKW ist beladen. Genauso schnell und kaum mit den Augen zu erfassen geht das Entladen vor sich. Ein kurzes Ziehen an dem Container, die Beine mit Rädern schwingen automatisch aus, arretieren stufenlos und stehen fest auf dem Boden. Das Ladegut kann nun mit dem Huckepack bequem dorthin gefahren werden, wo es benötigt wird. Ohne körperliche Anstrengung können bis zu 225 kg transportiert werden. Der PKW-Combi wird weder durch die Ladung, noch durch den Huckepack beschädigt oder verschmutzt.

*Technische Daten:* Ladehöhe bis 70 cm;  
Eigengewicht: ca. 59 kg; Zuladegewicht: ca. 225 kg; *vollelastische Gummiräder.*  
In- und Auslandspatent.

HTL Huckepack, Transport- und Ladesystem, Dieselstr. 2, D-4290 Bocholt (BRD).

## CLIMMAR-Kongress 1982 in Deutschland 1983 in der Schweiz

CLIMMAR heisst: Centre de Liaison International des Marchands de Machines Agricoles et Réparateurs und ist eine europäische

Vereinigung von Einzelhändlern und Servicebetrieben für den Fachbereich Traktoren, Maschinen und Geräten für die Landwirtschaft. CLIMMAR-Mitglieder sind die nationalen Landesverbände von Belgien, Dänemark, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und der Schweiz. Diese Dachorganisation wurde 1953 in Paris gegründet und hat zur Aufgabe, zwischen den nationalen Verbänden ein bleibendes Band zu schaffen, um so die gemeinsamen Probleme dieser Verbände auf internationaler Ebene zu besprechen und vertreten zu können. Die Hauptarbeitsgemeinschaft des deutschen Landmaschinenhandels und -handwerks, welche auch Mitglied dieser Organisation ist, hat zur Hauptversammlung 1982 auf den 13. bis 15. Oktober nach Grainau bei Garmisch-Partenkirchen eingeladen. Die Tagung begann mit der Sitzung der Präsidenten und Geschäftsführer der anwesenden 10 Länder. An der zweitägigen Generalversammlung, unter dem Präsidium von Mr. J. Lecoq, Paris, standen folgende Traktanden zur Diskussion: «Bericht zur wirtschafts- und marktpolitischen Lage im Landmaschinen-

geschäft» von Präsident J. Lecoq, Paris. – «Die Marktlage in den Mitgliederländern», Berichte der Präsidenten der Landesverbände mit anschliessender Zusammenfassung dieser Marktberichte. – «Internationaler Betriebsvergleich mit Ergebnissen und Kommentaren». – «Garantie- und Gewährleistungsansprüche», Ergebnis einer Umfrage mit Kommentar und Diskussion. Anlässlich dieser Arbeitstagung wurden zwischenhinein interessante und sachbezogene Referate vorgetragen über «Agrarpolitische Leitlinien des Europäischen Parlamentes» von Dr. J. Früh, Mitglied des Landwirtschafts-Ausschusses dieses Parlamentes. – «Landmaschinen-Handel und -Handwerk als Partner der Landwirtschaft und der Industrie» von Hans Rau, Präsident CEMA. – «Händlerverträge, partnerschaftliche Vereinbarungen mit ausgewogenen Rechten und Pflichten» von Dr. Klaus Stöver, C.E.E. Gegen den Schluss des Kongresses konnte der geschäftliche Teil über Jahresrechnung, Mitgliederbeiträge, Neumitglieder usw. speditiv erledigt werden. Ferner wurde einstimmig zum Beschluss erhoben, den Kongress 1983 in der Schweiz durchzuführen, voraussichtlich im Raume Ostschweiz. Im Wahlgeschäft wurde der

### **Ausrüstung der Zusatzgeräte**

Jetzt, in der arbeitsruhigeren Jahreszeit, empfehlen wir, vorhandene Zusatzgeräte vor Beginn der Feldarbeiten wie gezeigt nachzurüsten.

Bei Neuanschaffungen sollte kein Kaufvertrag unterschrieben werden, der nicht den Hinweis trägt: *«Das Gerät ist gemäss den zur Zeit gültigen Vorschriften des Strassenverkehrsrechtes ausgerüstet.»*.

### Vorsicht beim Mitführen von Personen:

- nur auf vorgesehenen Sitzen
- nur Betriebsangehörige
- besondere Aufmerksamkeit Kindern gegenüber

Präsident der Schweiz, Herr Alois Kuoni, Oberhof (Aargau) einstimmig zum Vizepräsidenten des CLIMMAR ernannt, im Hinblick darauf, dass die Organisation 1983 in seinen Händen liegt. Auch der gesellschaftliche Teil kam während den drei Tagen nicht zu kurz, wurde dieser doch mit einem bayesischen Begrüssungscocktail und kleinem Buffet eingeleitet. Ein Gesellschaftsabend mit folkloristischen Einlagen und Tanz sowie ein gemeinsames Abendessen entschädigten die Kongressteilnehmer und deren Damen für den langen Tageseinsatz und vermittelten ein internationales Gepräge und den gediegenen Rahmen zum Abschluss des Kongresses 1982 in Garmisch-Partenkirchen/Grainau. W.F.



Schweizerische  
Metall-Union

### Erneuerter Landesgesamtarbeitsvertrag

Anlässlich ihrer Delegiertenversammlung vom 28.10.82 haben die Mitglieder der *Erneuerung des Landesgesamtarbeitsvertrages* zugestimmt. Dieser ist abgeschlossen zwischen der SMU einerseits sowie dem Schweiz. Metall- und Uhrenarbeitnehmerverband (SMUV), dem Christlichen Metallarbeiterverband (CMV), dem Schweiz. Ver-

band Evang. Arbeitnehmer (SVEA) und dem Landesverband Freier Schweizer (LFSA) andererseits. Er tritt am 1.1.1983 für vier Jahre in Kraft und gilt für alle Mitglieder im Betrieb, mit Ausnahme des Kaderns ab Stufe Werkmeister und der Lehrlinge.

Der Abschluss bedeutet eine weitere Förderung der gegenseitigen Zusammenarbeit und Sozialpartnerschaft, weil in den Verhandlungen über gewichtige Forderungen sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer eine Einigung erzielt werden konnte. Die seit dem 1.10.81–30.9.82 aufgelaufene Teuerung wird unter Anrechnung von 1,0% des um 2,5% überhöhten Lebenskostenindex mit einer Lohnanpassung von 4,5% ab 1.1.83 ausgeglichen.

Mit zwei weiteren Beschlüssen nahmen die Delegierten ihre sozialpolitische Verantwortung wahr:

Einerseits beschlossen sie, die seit 1968 bestehende, verbandseigene *Pensionskasse* – unter Vermeidung jeglicher Überversicherung – zeitgemässen Anforderungen der *Vor- und Fürsorge* anzupassen, andererseits wurde eine *Militärentschädigungskasse* gegründet, welche, von allen Mitgliedern getragen, Ausdruck des Bekenntnisses aller zur Landesverteidigung ist: Sie übernimmt den durch die EO nicht abgedeckten Teil der nach LGAV vereinbarten Lohnzahlungen an Wehrpflichtige während obligatorischen Wehr- und Beförderungsdiensten.

## Aus der Landmaschinen-Industrie

### Umzug – Zug um Zug

John Deere beginnt mit dem Einzug in das neue Europäische Ersatzteil-Vertriebszentrum in Bruchsal.

Ein Umzug aussergewöhnlichen Ausmasses findet derzeit von Mannheim nach Bruchsal statt, wo das neue Europäische Ersatzteil-Vertriebszentrum in Kürze seine Arbeit aufnehmen wird. Etwa 80'000 verschiedene Teilepositionen wechseln während der drei Monate andauernden Um-

zugsphase den Lagerort. Einhunderfünfzig Personen sind in diesem Zeitraum ausschliesslich mit dem Umzugsgeschehen befasst. Achthundert Sattelauflegerfahrten von Mannheim nach Bruchsal sind erforderlich, um die Vielfalt der Teile in diesem nach den neuesten Erkenntnissen der Technik gebauten Lager «unter Dach und Fach» zu bringen. Zwei Zugmaschinen, denen jeweils drei Anhänger zugeteilt sind, übernehmen im Pendelverkehr den Transport der Ersatz-